

Der Studienconvent STC

Die Aufgabe des Studienconvents ist die Beurteilung und begleitende Beratung der verpflichtend von den studierenden Corpsbrüdern vorgelegten Pläne für das laufende Semester und die Evaluierung der Pläne des abgelaufenen Semesters sowie der begleitend durchgeführten unterstützenden Maßnahmen.

Damit ergibt sich die Tagesordnung nach Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit zu

- 1. Beurteilung**
der Pläne des laufenden Semesters
- 2. Evaluierung**
der Pläne des vergangenen Semesters

Die Beurteilung der Pläne des laufenden Semesters vor der Evaluierung soll den Corpsbrüdern die Möglichkeit geben, mit einem positiven Einstieg zu beginnen, die Vorlage eines Plans mit einem adäquaten Prüfungs- und Übungsvorhaben kann ein Nachholen eines Versäumnisses implizieren.

Studierende Corpsbrüder sind verpflichtet Semesterpläne vorzulegen

Corpsbrüder ab dem 2. Studiensemester bis zur Erreichung des Bakkalaureats (akad. Grad „Bakkalaureus“) sind verpflichtet, Semesterpläne vorzulegen. Dies bedeutet für Füxe Sitz ohne Stimme am Studienconvent ab dem 2. Semester. Im 1. Semester ist der FM einmal im Monat beauftragt, eine Befragung der Füxe am FC in Bezug auf mögliche Probleme im Studium durchzuführen. Der Senior bzw. seine Vertretung wird vom FM gebeten an diesem FC teilzunehmen. Mögliche unterstützende Maßnahmen werden intern besprochen und im CC beschlossen.

Der Sinn, Füxe rasch in dieses Verfahren einzubinden, liegt darin, Probleme „im Ansatz“, also zu Beginn des Studiums in Leoben zu erkennen, Maßnahmen setzen zu können und damit u.U. Corpsbrüder nicht aus Studiengründen gleich zu Beginn zu verlieren.

Der Fokus bis zum Bakkalaureat stellt einen Standard dar, der sich insbesondere auf das Studium an der Montanuniversität in Leoben bezieht und da jenen Teil des Studiums darstellt, der einer besonderen Kontrolle bedarf. Studieren Corpsbrüder an anderen Universitäten oder soll in bestimmten Fällen der o.a. Standard erweitert werden, kann der STC (Studienconvent) den Fokus per Antrag individuell erweitern bzw. festlegen.

Der Studienconvent findet einmal zu Beginn des Semesters statt

Anstelle des 4. CC eines Semesters findet ein Studienconvent statt. Bis zum 3. CC sind von den Corpsbrüdern die neuen Semesterpläne vorzulegen. Der CC stellt die Vollständigkeit bis zum Studienconvent sicher, der Senior trägt dafür die Verantwortung. Es bleibt dem CC überlassen, inwieweit er beantragte Beurlaubungen bereits vor dem Studienconvent genehmigt. Ein Corpsbruder, der nicht am Studienconvent teilnehmen kann, hat einen Vertreter zu benennen und ihn mit der persönlichen Studiensituation vertraut zu machen (etwa Leibbursch), der dann stellvertretend am Studienconvent teilzunehmen hat.

Am 4. CC, dem Studienconvent sind 3 Wochen vergangen, für die Vorlage der Semesterpläne zum 3. CC stehen 2 Wochen zur Verfügung.

Der Semesterplan

Der Semesterplan beinhaltet die Vorhaben an abzulegenden Prüfungen und Übungen für das laufende Semester. Die Beschreibung der Vorhaben erfolgt in Listenform mit Angabe der ECTS Punktezahl und Terminangabe (etwa bei bereits bekannten Prüfungsterminen). Der Titel enthält die Studienrichtung, das Semester und den Namen des Corpsbruders, die Summe der ECTS Punktezahl ist anzugeben.

SEMESTERPLAN

Studienrichtung

WS 2006/07

CB Corpsstudent

| Prüfung / Übung | ECTS (number of expected ECTS credits) | Termin |
|-----------------|--|--------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | Summe ECTS | |

ECTS ist ein System zur Anrechnung von akademischen Studienleistungen. ECTS wird in Europa von über 1000 Universitäten in einzelnen Fächern oder für alle Studienrichtungen verwendet.

- ECTS (European Credit Transfer System)**
 Das Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (ECTS) ist ein auf die Studierenden ausgerichtetes System. Basis ist das Arbeitspensum, das die Studierenden absolvieren müssen, um die Ziele eines Lernprogramms zu erreichen, Ziele, die vorzugsweise in Form von Lernergebnissen und zu erwerbenden Kompetenzen festgelegt sind.

Beispiel (von CB Riedl II xxx zur Verfügung gestellt):

SEMESTERPLAN

Natural Ressources

WS 2006/07

CB Riedl II

| Prüfung / Übung | ECTS (number of expected ECTS credits) | Termin |
|--------------------------------|--|--------------|
| CUP | 3,0 | |
| Mathe I | 7,5 | 30. November |
| Mathe II | 6,0 | 25. Jänner |
| Statistik | 3,0 | 1. März |
| Übung zu MZ I | 1,0 | |
| Übung zu Einführung in die BWL | 2,0 | |
| Übung Mineralogie/Petrologie | 2,0 | |
| Maschinenzeichnen | 1,5 | |
| Einführung in die BWL | 3,0 | |
| Allgemeine Geologie | 4,5 | |
| | 33,5 | |

Die an diesem Beispiel durchgeführte Beurteilung ergab zunächst eine Zustimmung in Bezug auf die Summe der ECTS Punkte. Vergleichsweise kann man eine Prüfungswochenstunde mit 1,5 ECTS und eine Übungswochenstunde mit 1 ECTS Punkt ansetzen. Ein technischer Hinweis bei Statistik (Termin im nächsten Semester) führte zu ECTS = 30,5. Ein wichtiger Hinweis von IaCB Reisinger bezog sich auf Allgemeine Geologie, persönlich am Institut um einen Prüfungstermin vorzusprechen und die Prüfung in der Reihenfolge der Ablegung an die erste Stelle zu nehmen.

Die Rolle der Alten Herren

Der Alt-Herren-Verband des Corps Erz zu Leoben ist mit 3 Mitgliedern am Studienconvent vertreten. Die Berufung erfolgt derart, dass die Aktivitas (der CC) in Abstimmung mit dem AHO diese 3 AH persönlich anspricht und bittet, am STC teilzunehmen. Der AHO beruft seinerseits diese AH als Beirat in Studienangelegenheiten in den Vorstand (AHV).

Die Rolle der AH liegt im Bereich der Beratung und den begleitenden Maßnahmen, der Unterstützung und Hilfestellung. Die Teilnahme der AH am STC ist darüber hinaus auch von strategischer Bedeutung, die Ernsthaftigkeit und Bedeutung des STC zur Erfüllung unseres Anspruchs betreffend den Studienfortgang sicher zu stellen.

Die Beurteilung

Die Beurteilung erfolgt in zwei Schritten.

Zunächst werden alle Semesterpläne in der Reihenfolge der Studienrichtungen in Bezug auf ihre ECTS Punkte beurteilt.

- **Summe der ECTS Punkte**
Prüfung der Realisierbarkeit der Vorhaben unter Berücksichtigung der persönlichen Situationen und Feststellung des Ergebnisses der Bewertung zum Zweck der Motivation.

Die Summe der ECTS Punkte ist das wichtigste Kriterium, dem unmittelbar der Hinweis hinzuzufügen ist, das der Erreichung dieses selbst vorgegebenen Zieles im nächsten Semester eine Evaluierung am STC folgt. Daher muss auch die Realisierbarkeit überprüft werden und schlussendlich die Beurteilung unter Berücksichtigung der persönlichen Situation vorgenommen werden. Hier wird das Potential der Gemeinschaft im Besonderen auch in Bezug auf Motivation eingesetzt.

Im Zuge dieser Beurteilung werden Informationen gesammelt, die auf begleitende Maßnahmen hinweisen. Den Teilnehmern am STC wird zu diesem Zweck empfohlen, Notizen in Form von Stichworten zu führen. Um Synergien wie etwa die Bildung von Studiengemeinschaften zu finden, ist es zweckmäßiger, mögliche begleitende Maßnahmen im Anschluss an die Beurteilung aller Semesterpläne vorzunehmen als nach jedem einzelnen.

- **Begleitende Maßnahmen**
Im Anschluss an die Beurteilung aller Semesterpläne werden die Notizen mit Hinweisen zu begleitenden Maßnahmen an Hilfestellung und Unterstützung abgearbeitet. Die daraus abgeleiteten begleitenden Maßnahmen sind zu protokollieren, denn auch sie unterliegen der Evaluierung im nächsten Semester.

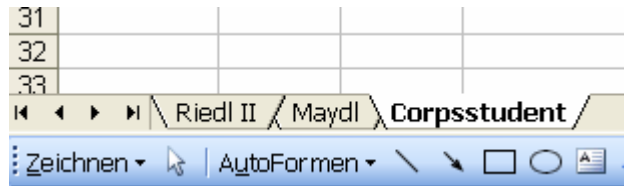
Beispiele für begleitende Maßnahmen sind:

- Bildung von Studiengemeinschaften

- Beistellung von Corpsbrüdern
- Einsatz von internen Tutoren
- Einsatz von externen Tutoren
- Einsatz von Mentoren
- Organisation von Seminaren

Die Dokumentation des Studienfortschritts

Es ist vom Subsenior ein EXCEL Dokument zu führen, wobei jedem studierenden Corpsbruder ein Arbeitsblatt zukommt.




das Arbeitsblatt unseres „Corpsstudenten“

Vor jedem STC ist hier für jeden Corpsbruder eine neue Zeile einzufügen und anhand der abgegebenen Semesterpläne die ECTS Punkte im SOLL einzutragen.

| | A | B | C | D | E | F |
|---|------------|------|-----|------|----------|-------------|
| 1 | Semester | SOLL | IST | Abw. | IST lfd. | Anmerkung |
| 2 | WS 2005/06 | 0,0 | 0,0 | | | 1. Semester |
| 3 | SS 2006 | 30,0 | | | | |
| 4 | WS 2006/07 | 30,5 | | | | |
| 5 | | | | | | |

unser „Corpsstudent“ hat für WS 2006/07 30,5 ECTS vor und wird am STC im Zuge der Evaluierung das IST für SS 2006 bekannt geben.

Die einzelnen Arbeitsblätter sind zu Beginn der Evaluierung am STC oder per E-Mail vor dem STC zu verteilen, damit jeder Teilnehmer über den Studienfortgang jedes einzelnen Corpsbruders informiert ist, bevor die Evaluierung für das vergangene Semester (im Beispiel SS 2006) beginnt. Nach dem STC (oder während des STC) hat der Subsenior die von den Corpsbrüdern bekannt gegebenen IST Werte für das vergangene Semester einzutragen, womit inklusive der abgegebenen Semesterpläne eine vollständige Dokumentation des Studienfortgangs der einzelnen Corpsbrüder aufliegt.



| | A | B | C | D | E | F |
|---|------------|-------------|-------------|------|-----------------|-----------------------|
| 1 | Semester | SOLL | IST | Abw. | IST lfd. | Anmerkung |
| 2 | WS 2005/06 | 0,0 | 0,0 | | | 1. Semester |
| 3 | SS 2006 | 30,0 | 25,0 | -5,0 | 25,0 | guter Studienfortgang |
| 4 | WS 2006/07 | 30,5 | | | | |
| 5 | | | | | | |

Unser Corpsstudent hat 25 ECTS für das vergangene Semester angegeben, sein Studienfortgang ist positiv zu bewerten.

Der Ablauf der Evaluierung am STC

Der Ablauf der Evaluierung erfolgt anhand der Dokumentation derart, dass jeder Corpsbruder aufgerufen und gebeten wird, die ECTS Punkte für das vergangene Semester zu nennen. Es erfolgt nun die Bewertung des SOLL / IST Vergleichs und der Vorsitzende des STC bittet um Wortmeldungen. Die Bewertung wird per Antrag abgestimmt und protokolliert. Die Aufgabe des STC liegt weiters darin, mögliche gravierende negative Abweichungen zu analysieren und Maßnahmen einzuleiten, eine ähnliche Situation im nächsten Semester nicht mehr entstehen zu lassen. Auch ist das **IST lfd.** zu beobachten und ggf. zum Thema der Evaluierung zu machen. Darüber hinaus ist der STC mit den gleichen Instrumentarien ausgestattet wie ein CC.

- **Evaluierung der begleitenden Maßnahmen**
In der abschließenden Diskussion sind die begleitenden Maßnahmen des letzten Semesters zu bewerten, inwieweit sie von nutzbringender Wirkung waren.